

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Da drüben

Weiß, Heinrich

Leipzig, [ca. 1888]

Singstimme & Klavier

[urn:nbn:de:bsz:31-310359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-310359)

Da drüben.

Gedicht von J. Mosen.

Heinrich Weiss.

Andante.

Da drüben über'm Wal - de, da
singt ein Vög - lein schön, da drü - ben an dem Ba - che, seh' ich ein Reh - lein geh'n, da
drüben, da drüben, da drü - ben.
Und wo der Vo - gel sin - get und wo das Reh - lein geht, da drüben bei den

mf *pp* *p* *mf*

Tan-nen der Liebsten Hütte steht, da drüben, da drüben, da drü - ben.

p

Möcht' mit dem Vöglein singen und zu dem Rehlein

f *p* *sfz.* *

mf *pp* *p* *mf* *a tempo*

gehn, da drüben heimlich lauschend durch's kleine Fenster seh'n, da drüben heimlich

mf *pp* *p* *rit.* *mf a tempo*

ritard.

rit. *a tempo* *pp* *p*

lauschend durch's kleine Fenster seh'n, da drüben, da drüben, da drü - ben.

rit. *pp* *p* *mf*

